

# KRAFTWERK WÄHLITZ

Besucherinformationen





Probeentnahme in der Wasseraufbereitungsanlage

## Effizient und umweltschonend

Das Kraftwerk Wühlitz in Hohenmölsen (Burgenlandkreis) mit einer installierten Leistung von 37 Megawatt wurde 1994 neu erbaut. Herzstück der über 100 Millionen-Euro-Investition ist die Wirbelschichtkesselanlage mit einer Leistung von 150 Tonnen Dampf pro Stunde.

Die moderne Anlage erfüllt die hohen Auflagen des Umweltschutzes und sichert dank der Kraft-Wärme-Kopplung effizient und umweltschonend die Fernwärme- und Energieversorgung im Burgenlandkreis (Sachsen-Anhalt).

## Produkte und Leistungen

- Elektroenergieerzeugung
- Fernwärmeauskopplung
- Prozessdampfversorgung



Leitstand

## Annehmer und Kunden

- Das MIBRAG-Kraftwerk Wühlitz deckt den gesamten Fernwärmebedarf der Stadt Hohenmölsen (Burgenlandkreis, Sachsen-Anhalt) und der angeschlossenen Ortschaften mit etwa 10.700 Einwohnern.
- Prozesswärme aus Wühlitz wird im Industriepark Webau genutzt.
- Strom aus dem MIBRAG-Kraftwerk Wühlitz wird für die Eigenversorgung der Tagebaue genutzt und ins öffentliche Netz eingespeist.

## Technik im Überblick

<b>Dampfkessel</b>	Naturumlaufkessel mit zirkulierender, atmosphärischer Wirbelschichtfeuerung
<b>Turbine</b>	Doppelentnahme-Kondensationsturbine
<b>Brennstoff</b>	Braunkohle aus dem Tagebau Profen
<b>Entaschung</b>	Trockenentaschung zur Weiterverwertung als Verfüllmaterial im Altbergbau und Straßenbau



Große Turbineninspektion

## Kraftwerk Wühlitz

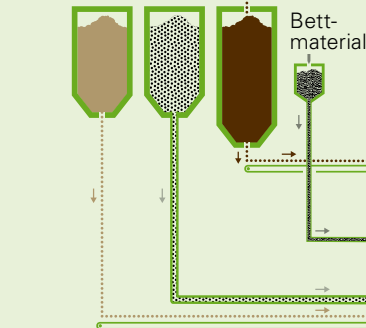
Rohbraunkohle aus dem Tagebau Profen



Trockenbraunkohle

Entschwefelung durch Kalksteingries

Wirbelbrennkammer

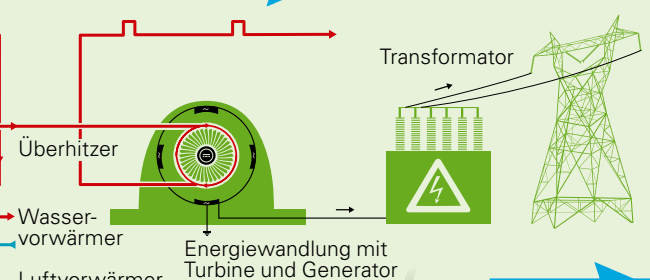


Kesseltrommel

Rauchgas kühlt  
Rauchgas erhitzt  
Feuer  
Dampf  
Rohbraunkohle  
Strom  
Filterasche  
Wasser  
Luft

**Grob- und Flugasche**  
als Füllmaterial im Altbergbau  
und Straßenbau

**Prozess- und Fernwärme**  
für den Industriepark Webau  
und angrenzende Ortschaften



**Strom**  
für Tagebaue  
und Einspeisung  
ins öffentliche  
Netz

**Flugasche**

## Das Kraftwerk in Zahlen:

Investitionsaufwand	zirka 103 Mio. Euro
Feuerungswärmeleistung	119 MW
Elektrische Leistung	37,4 MW
Frischdampfparameter	Druck: 115 bar, Temperatur: 535 °C
Wirkungsgrad Gesamtanlage	38,5 Prozent
Wirkungsgrad Dampferzeuger	91 Prozent



### Herausgeber

MIBRAG Pressestelle: Sylvia Werner (V.i.S.d.P.)  
Redaktion: Elke Hagenau · Fotos: Uwe Winkler,  
Ralf Lehmann, Rainer Weisflog  
Grafik: Agentur KAPPA GmbH  
MIBRAG, Glück-Auf-Straße 1, 06711 Zeitz  
Telefon: (03441) 684-612 oder 626  
E-Mail: [presse@mibrag.de](mailto:presse@mibrag.de)  
Internet: [www.mibrag.de](http://www.mibrag.de)



**MIBRAG**